

BAUMIT-SELBERMACHEN.DE

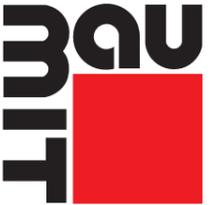
VERLEGE- UND
GESTALTUNGS-
ARBEITEN





**GARTENBAU,
LANDSCHAFTS-
BAU**

BAUMIT-SELBERMACHEN.DE



Außenanlagen: Tolle Ergebnisse mit den richtigen Produkten

In der Erstellung von Garten- und Außenanlagen ist das Material Stein ein wesentliches Gestaltungselement. In zahlreichen Varianten kommen Steine zum Einsatz: für Wege, als Beeteinfassung, als attraktiver Sichtschutz oder in Form von Mauern und Palisaden.

Mit dem Garten- und Landschaftsbau-Produktsortiment von Baumit hast du das richtige Werkzeug, um Gartenprojekte erfolgreich umzusetzen. Egal ob du eine Wäschespinne einbetonieren oder deine Terrasse neu pflastern möchtest – die Produktauswahl bietet hierzu alle Möglichkeiten.

In dieser Broschüre zeigen wir dir, wie du Platten oder Pflastersteine wasserdurchlässig oder wasserundurchlässig verlegen kannst. Neben tollen Tipps zur richtigen Pflege und Reinigung von Natur- und Betonsteinen, zeigen wir dir auch das Setzen von Palisaden und Zaunsäulen.



Vergleich begehbare Verlegesysteme	4
Verarbeitungsschritte in der Verlegung	6
Verlegung auf Betonplatten	8
Zaunsäule setzen	9
Palisaden setzen	10
Reinigung und Pflege	11

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Baumit GmbH, Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang - Konzept, Grafik, Layout und Gestaltung: Catharina Frank - Druck: Druckproduktion Fehr, Dietrichs 15, D-87538 Bolsterlang - Nachdruck: nur mit Genehmigung.

Bildnachweise: AdobeStock: 52969716 © Marina Lohrbach (Titel), 212241633 © blickwinkel2511 (S. 2 oben), 374090310 © rocklights (S. 2 Mitte), 97132781 © ThomBal (S. 2 unten), 53641745 © Chalabala (S. 3), 39342273 © Andrey Volokhatiuk (S. 4), 37243341 © Fotolyse (S. 5), 263082209 © U. J. Alexander (S. 9), 79797957 © Composer (S. 11 oben)

Aufbaugrafiken: „Baumit Verlegesysteme“ © GRALVO – Grafische Ideen Alexander Volk, www.gralvo.de (S. 4 – 5), „Wasserdurchlässige Verlegung auf Betonplatten“ © GRALVO – Grafische Ideen Alexander Volk, www.gralvo.de (S. 8), Illustrationen: Verarbeitungsschritte © GRALVO – Grafische Ideen Alexander Volk, www.gralvo.de (S. 6 – 7, 9 – 11), Terrassenbilder: 4040934_30293_7 CPTV8WAM_A01 © Gala-Lusit-Betonsteinwerke GmbH (S. 8), 4040934_22502_1 PALPL100A_A01 © Gala-Lusit-Betonsteinwerke GmbH (S. 10), Terrasse © GRALVO – Grafische Ideen Alexander Volk, www.gralvo.de (S. 11 Mitte)



Bodenversiegelung? Nein, danke!

In Deutschland wird täglich eine unbebaute Fläche von etwa 129 Hektar oder 175 Fußballfeldern überbaut bzw. versiegelt. Autoparkplätze, Straßen, Industrie- und Privatbauten beanspruchen immer mehr Raum.

Die Folgen von nicht versickerndem und damit zu schnell abfließendem Oberflächenwasser sind Hochwasser mit bisher kaum gekannten ökologischen und volkswirtschaftlichen Schäden sowie eine deutliche Absenkung des Grundwasserspiegels.

Daher werden Bauweisen, die die Versickerung von Niederschlagswasser begünstigen bzw. nicht behindern und der zunehmenden Versiegelung unserer Landschaft langfristig entgegenwirken, immer wichtiger.

So werden teilversiegelte Flächen in vielen Städten und Kommunen durch verringerte Abwassergebühren für Niederschlagswasser begünstigt. Das bedeutet: Du kannst mit drainfähigen Flächen richtig Geld sparen.

Drainfähige Verlegesysteme haben häufig im Vergleich zu wasserundurchlässigen Systemen eine längere Lebenserwartung. Durch Belastungen von Wegen und Flächen durch Hitze und Kälte ist es kaum zu verhindern, dass sich mit der Zeit feine Risse im Fugenmaterial von Platten und Pflastersteinen bilden. Durch diese kann Wasser in die Konstruktion eindringen und sich in Hohlstellen unter den Platten sammeln. In der kommenden Wintersaison führt dies regelmäßig zu Frostschäden. Mit der kontrollierten Abführung des Wassers durch ein drainfähiges Fugen- und Verlegematerial kannst du solchen Schäden leicht entgegenwirken.

Für viele Bauherren ist die wasserdurchlässige, ungebundene Verlegung jedoch keine Alternative. Hier werden die Flächen in Split verlegt und mit Fugensand verfügt. Durch Auswaschungen des losen Fugenmaterials kann es hier zu Absetzungen der gesamten Fläche kommen. Gleichzeitig sind die losen Fugen anfällig für Unkrautbewuchs und Insektenbefall.

Mit dem zum Baumit Drainfähigen-Verlegesystem gehörenden Pflasterfugenmörtel Fix kannst du dauerhaft wasserdurchlässige Flächen erstellen, die durch dessen Eigenschaften vor Unkrautbewuchs und Ameisenbefall geschützt sind.



Achte auf dieses Symbol
Es steht für wasserdurchlässige Verlegesysteme.



Du möchtest mehr rund um das Thema Garten- und Landschaftsbau erfahren?

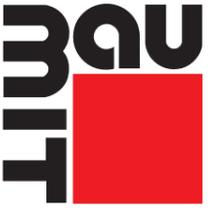
Weitere Informationen:
BAUMIT-SELBERMACHEN.DE



**GARTENBAU,
LANDSCHAFTS-
BAU**

VERGLEICH BEGEHBARE VERLEGESYSTEME

BAUMIT-SELBERMACHEN.DE



Das wasserdurchlässige Baunit Verlegesystem



- Verringerte Anfälligkeit für Moos- und Algenbewuchs
- Verminderte Kalkausblühungen durch Einsatz von Trass
- Weniger Abwassergebühren für teilversiegelte Flächen
- Eine feste Fuge, die gegen Ausspülungen, Insekten und Unkrautbewuchs resistent ist

Mit dem wasserdurchlässigen Baunit Drain-System für Pflaster- und Natursteine bieten wir dir die Möglichkeit, alte versiegelte Flächen dauerhaft wasserdurchlässig zu erstellen. Die geringe kapillare Saugwirkung verhindert dabei Wasserschäden, wie z. B. Ausblühungen oder die Zerstörung des Mörtelgefüges als Folge einer Volumenvergrößerung durch gefrierende Nässe.



Pflasterfugenmörtel Fix

- Einkomponentiger, wasserdurchlässiger bzw. drainfähiger Pflasterfugenmörtel
- Für Fugenbreiten von 8 bis 60 mm
- Frost- und Witterungsbeständig



Pflasterdrainmörtel

- Wasserdurchlässiger Drainagemörtel bzw. Drainagebeton für die Verlegung
- Für die Verlegung von Natur-, Betonsteine und -platten im Dickschicht-Mörtelbett in privaten Gärten und auf Terrassen



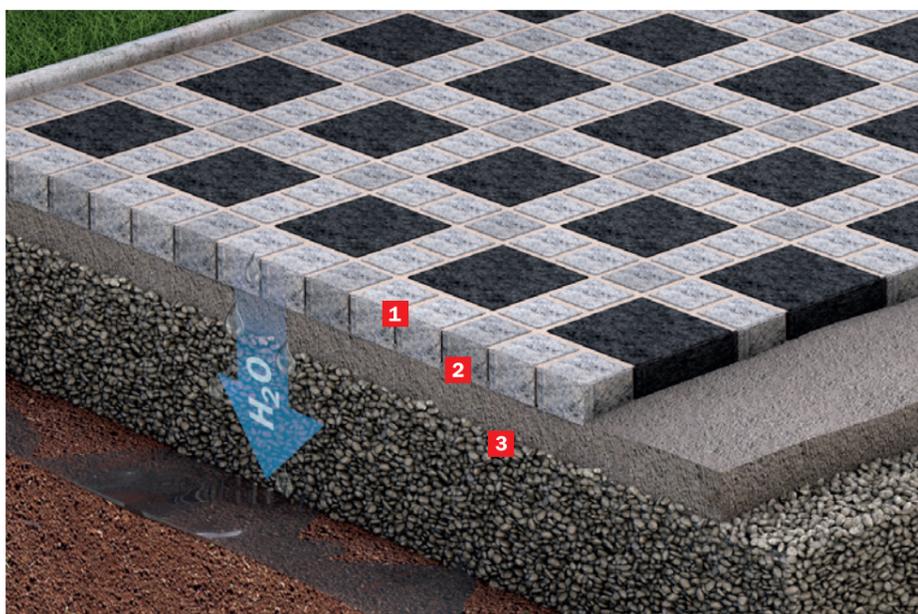
Zementhaftbrücke Trass

- Trasshaltige Zementhaftschrämme
- Für die ZTV-konforme Verlegung von Platten und Pflastersteinen aus Natur- und Betonwerkstein



Pflasterfugenmörtel Fix fein

- Flexibler, einkomponentiger, wasserdurchlässiger bzw. drainfähiger Pflasterfugenmörtel
- Für Fugenbreiten von 3 bis 30 mm
- Frost- und Witterungsbeständig



1 Pflasterfugenmörtel Fix

- Fugenbreite: 8 - 60 mm
- Fugentiefe: mind. 3 cm

2 Pflasterdrainmörtel mit Zementhaftbrücke Trass (max. 2 mm)

- Bettungshöhe: 7 - 10 cm

3 Wasserdurchlässige Tragschicht aus Schotter ≥ 20 cm + Frostschutzkies

- Mindestschichtdicke für einen frostsicheren Oberbau richtet sich nach der Nutzungs-kategorie, der Beschaffenheit des Untergrunds und der Region. Der Einbau von Bewegungsfugen ist objektbezogen festzulegen.



Das klassische, wasserundurchlässige Verlegesystem



- Verminderte Kalkausblühungen durch Einsatz von Trass
- Geringe Aufbauhöhe
- Für Terrassen, Podeste, Treppen, Gartenwege

Das klassische, wasserundurchlässige Baunit Verlegesystem ist für den Innen- und Außenbereich geeignet. Es besteht aus dem Natursteinverlegemörtel und gießfähigem Pflasterfugenmörtel.



Natursteinverlegemörtel

- Nicht drainfähiger Trass-Zementmörtel
- Zum Verlegen von Natursteinplatten (auch Betonwerkstein, Keramik) im Dickbettverfahren
- Frostbeständig mit hoher Festigkeit



Zementhaftbrücke Trass

- Trasshaltige Zementhaftschrämme
- Für die ZTV-konforme Verlegung von Platten und Pflastersteinen aus Natur- und Betonwerkstein



Pflasterfugenmörtel

- Nicht drainfähiger Trass-Zementmörtel
- Zum Verfugen von Pflastersteinen und Platten aus Natur- und Betonwerkstein
- Gießfähig



Trockenbeton

- Festigkeitsklasse C 25/30 (DIN EN 206-01)
- Zum Betonieren von Betonteilen, wie z. B. Kleinfundamente, und für Betonreparaturen geeignet



1 Pflasterfugenmörtel

- Fugenbreite: 5 - 50 mm
- Fugentiefe: mind. 2 cm

2 Natursteinverlegemörtel mit Zementhaftbrücke Trass (max. 2 mm)

- Bettungshöhe: 3 - 4 cm

3 Lastverteilungsschicht aus Trockenbeton

- Schichtdicke: ca. 10 - 15 cm

4 Wasserdurchlässige Tragschicht aus Schotter ≥ 10 cm + Frostschutzkies

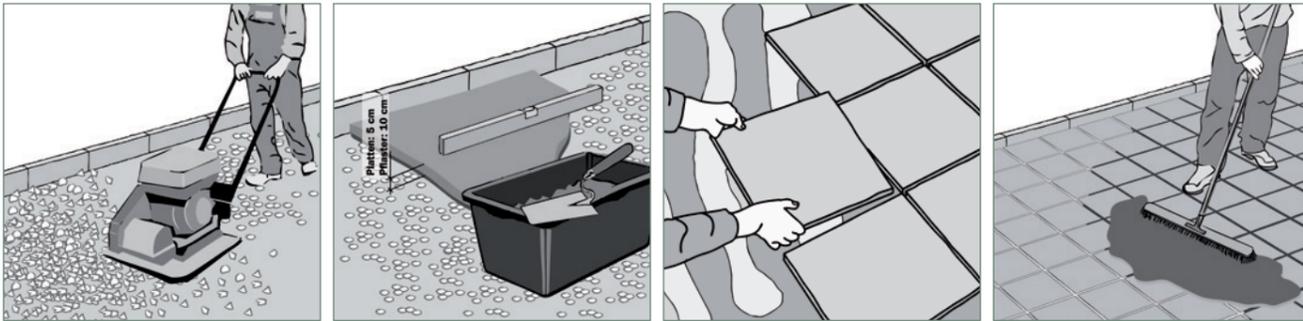
- Mindestschichtdicke für einen frostsicheren Oberbau richtet sich nach der Nutzungs-kategorie, der Beschaffenheit des Untergrunds und der Region. Der Einbau von Bewegungsfugen ist objektbezogen festzulegen.



Wasserdurchlässig: Pflaster- und Natursteine verlegen



Wasserundurchlässig: Pflaster- und Natursteine verlegen



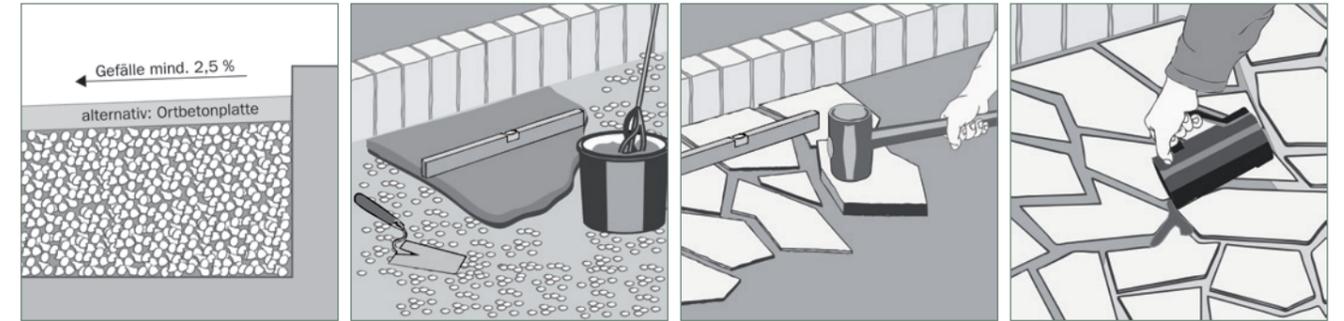
- 1** Zuerst sind die ausreichende Festigkeit und der frostsichere Aufbau des Untergrundes zu prüfen. Wasserdurchlässiger Untergrund und ein eingebautes Gefälle sind Voraussetzung.
- 2** Pflasterdrainmörtel nach Angaben auf dem Sack erdfeucht anrühren und planeben abgezogen mit Gefälle in einer Stärke von ca. 5 cm bei Platten bzw. 10 cm bei Pflaster aufbringen.
- 3** Vor der Verlegung der Natursteinplatten wird als Haftvermittler die Zementhaftschlämme auf den frischen Pflasterdrainmörtel aufgetragen. Danach die Platten sofort verlegen.
- 4** Die Fläche satt anfeuchten. Den Pflasterfugenmörtel Fix mit einem groben Straßenbesen fest und verdichtend in die Fugen einkehren. Restmaterial auf den Platten/Steinen mit einem feinen Besen diagonal zur Fuge abkehren.



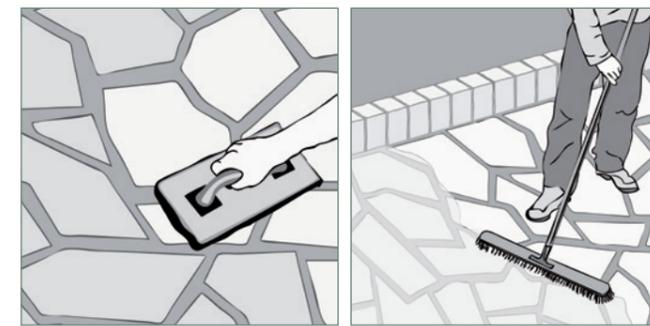
Farbtöne: Pflasterfugenmörtel Fix



Farbtöne: Pflasterfugenmörtel Fix fein



- 1** Zuerst sind die ausreichende Festigkeit und der frostsichere Aufbau des Untergrundes zu prüfen. Wasserdurchlässiger Untergrund und ein eingebautes Gefälle sind Voraussetzung.
- 2** Natursteinverlegemörtel nach Angaben auf dem Sack anrühren und planeben mit Gefälle in einer Stärke von 3 bis 4 cm auf den Unterbau auftragen.
- 3** Die Platten in den frischen Natursteinverlegemörtel verlegen. Achtung: Die Platten müssen hohlraumfrei verlegt werden, da sonst Wasser eindringen kann und dies zu Frostschäden führt.
- 4** Pflasterfugenmörtel in fließfähiger Konsistenz anrühren. So lässt sich das Material am besten hohlraumfrei in die Fugen einbringen.



- 5** Mit einem Gummischieber wird der Mörtel in die Fugen verteilt. Danach überschüssiges Material abschaben und mit einem Schwamm nachreinigen. Eventuell am nächsten Tag mit Zementschleierentferner nacharbeiten.
- 6** Für die einfachere Vorreinigung kann die frisch verfugte Fläche mit Quarzsand abgestreut und mit einem groben Straßenbesen abgekehrt werden.



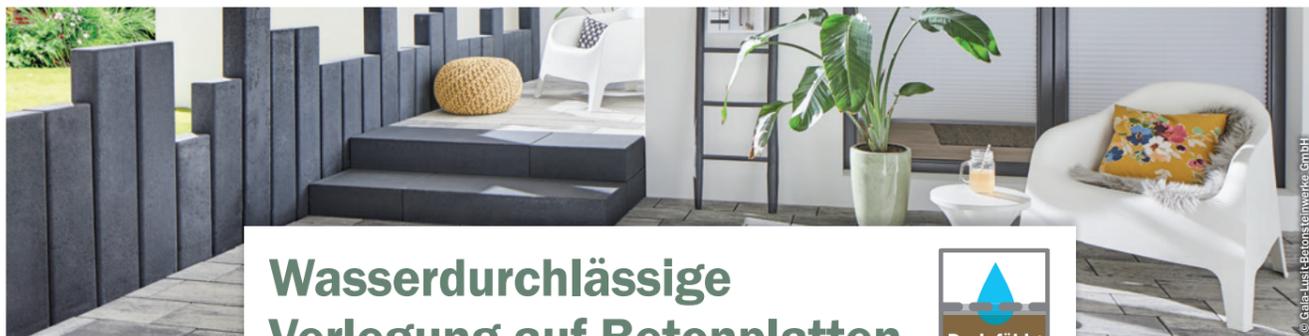
Detaillierte Anleitungen zu den Verlegesystemen, Werkzeuglisten und nützliche Tipps findest du hier: BAUMIT-SELBERMACHEN.DE



**GARTENBAU,
LANDSCHAFTS-
BAU**

VERLEGUNG AUF BETONPLATTEN

BAUMIT-SELBERMACHEN.DE



Wasserdurchlässige Verlegung auf Betonplatten



Natursteine oder Platten, welche auf einer Betonplatte verlegt sind, müssen hohen Belastungen standhalten. Durch Sonne, Regen, Schnee und Frost kommt es zu hohen Temperaturlastwechseln. Diese führen häufig zu Rissen in den Fugen. Eindringendes Wasser kann schon in der nächsten Frostperiode zu Schäden führen. Unter Profis wird darum heute gerne mit dem drainfähigen, wasserdurchlässigen Verlege-System auch auf Betonplatten gearbeitet.

■ Gefälleestrich auf Betonplatte erstellen

Zuerst wird ein Gefälle weg vom Gebäude erstellt. Mindestdicke: 2,5 cm an der dünnsten Stelle. Falls die Höhe nicht ausreichend ist, kannst du alternativ eine Gefällespachtelung mit dem **Beton- und Gefällespachtel Fix** erstellen. Mindestdicke: 3 mm an der dünnsten Stelle.

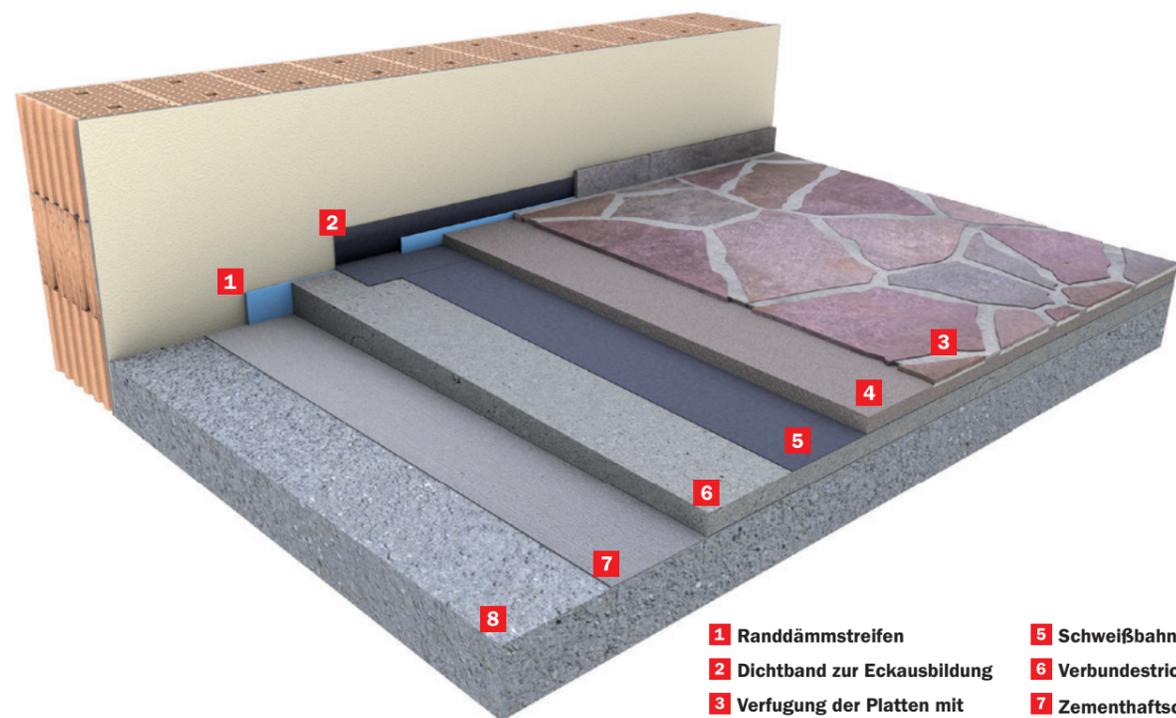
■ Schweißbahn auftragen

Auf das Gefälle wird die Schweißbahn fachgerecht aufgetragen. Wir empfehlen in diesem Fall den Einsatz einer zusätzlichen Drainmatte.

■ Platten verlegen und verfugen

Anschließend werden die Natursteinplatten mit dem Pflasterdrainmörtel verlegt und mit dem Pflasterfugenmörtel Fix verfugt.

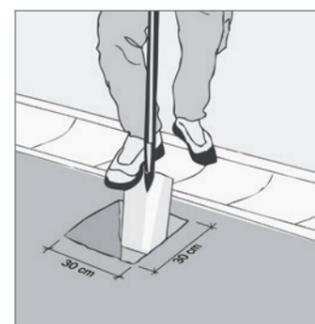
Durch den Pflasterfugenmörtel Fix und den Pflasterdrainmörtel kann nun das Wasser kontrolliert abgeführt werden. Frostschäden kannst du somit sicher vorbeugen.



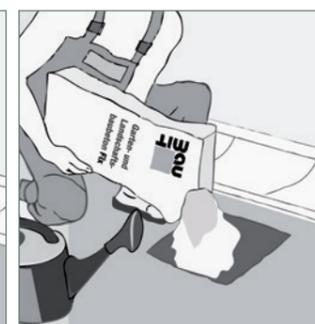
- 1 Randdämmstreifen
- 2 Dichtband zur Eckausbildung
- 3 Verfugung der Platten mit Pflasterfugenmörtel Fix
- 4 Pflasterdrainmörtel
- 5 Schweißbahn
- 6 Verbundestrich mit Gefälle
- 7 Zementhaftschlämme Trass
- 8 Betonplatte



Arbeiten mit Beton: Zaunsäule setzen



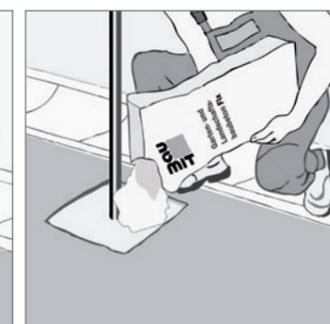
1 Mit einem Spaten wird ein Loch ausgehoben. (Kantenlängen: ca. 30 x 30 cm, Tiefe: ca. 35 cm).



2 Boden und Wände des Lochs stark anfeuchten. Garten- und Landschaftsbaubeton Fix trocken in das Loch leeren (Schicht: 10 cm).



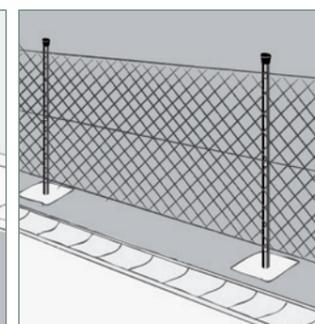
3 Das Material gut durchnässen. Nach ca. 3 Minuten wird die nächste Lage Material (10 cm) eingebracht.



4 Wenn das Loch zur Hälfte gefüllt ist, wird die Zaunsäule gesetzt und ausgerichtet. Danach weiteres Material auffüllen und durchfeuchten, bis das Loch aufgefüllt ist.



5 Anschließend die Zaunsäule erneut ausrichten und eventuell mit einem Brett sichern.



6 Der Garten- und Landschaftsbaubeton Fix ist bereits nach 24 Stunden belastbar.



Garten- und Landschaftsbaubeton Fix

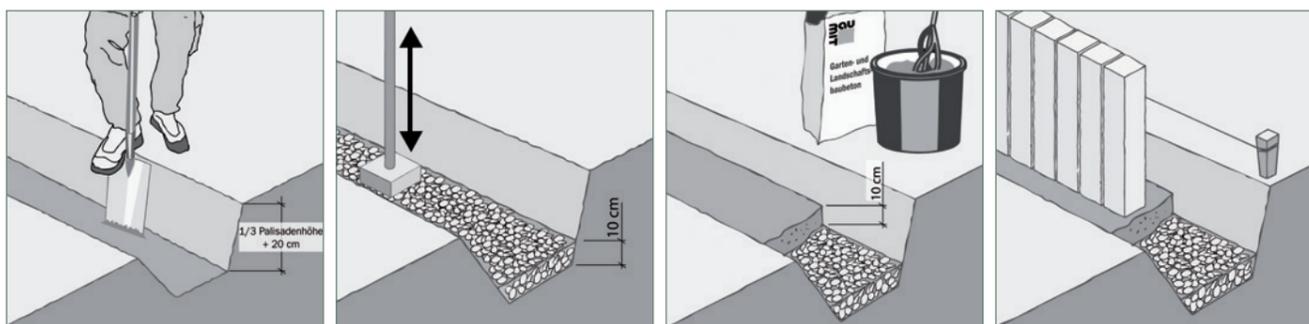
- Schnell erhärtender, frostbeständiger Mörtel zum Setzen von Gartenzäunen, Wäschespinnen, Sonnenschirmen, Spielgerüsten, u.Ä.
- Ohne Anmischen verarbeitbar



Detaillierte Informationen, Werkzeugliste und nützliche Tipps findest du hier:
BAUMIT-SELBERMACHEN.DE



Arbeiten mit Beton: Palisaden setzen

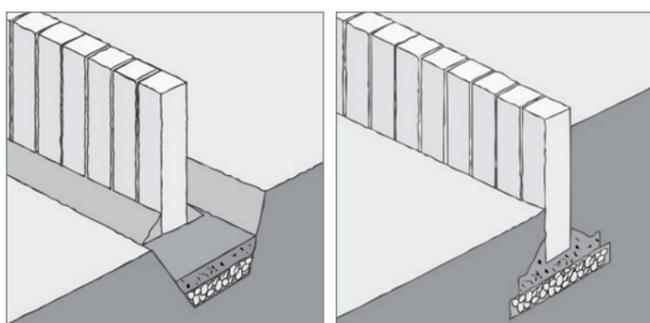


1 Den Graben mit einer Tiefe von einem Drittel der Palisadenlänge (bei 60 cm Palisadenlänge = 20 cm) zusätzlich 20 cm ausheben.

2 Eine wasserdurchlässige Kies-schicht (Höhe mind. 10 cm) in den Graben füllen. Mit einem Stampfer ausreichend verdichten und verfestigen.

3 Garten- und Landschaftsbeton nach den Angaben auf dem Sack in erdfuchter Konsistenz anmischen.

4 Palisaden auf einem 10 cm dicken Mörtelbett ausrichten. Eine Richtschnur zur Orientierung ist sehr hilfreich.



5 Stabilisiert werden die Palisaden, in dem eine Betonstütze aus Garten- und Landschaftsbeton mit einem Winkel von 45° zu beiden Seiten angelegt wird.

6 Nach einer Trocknungszeit von ca. 3 - 4 Tagen kann die Erde aufgefüllt werden.



Garten- und Landschaftsbeton

- Universell einsetzbarer, hochfester, frostbeständiger Mörtel für den Garten- und Landschaftsbau
- Für die Erstellung von Kleinfundamenten, Einfassungen, Blockstufen oder zum Setzen von Palisaden geeignet



Detaillierte Informationen,
Werkzeugliste und nützliche Tipps
findest du hier:
BAUMIT-SELBERMACHEN.DE



Reinigung und Pflege: langanhaltender Schutz



NANO Steinschutz

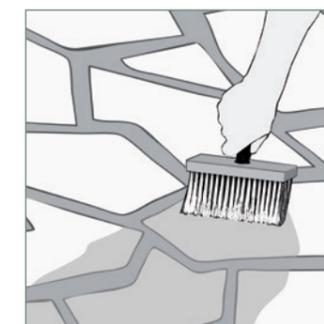
- Langanhaltender Schutz durch hohe Eindringtiefe ohne farbvertiefende Wirkung
- Durch die Silikatstruktur bleibt die Oberfläche dampfdiffusionsoffen
- Hohergebiege, lösungsmittel- und geruchsfreie Imprägnierung zum Schutz von Platten und Pflastersteinen aus saugenden Natur- und Betonwerksteinen



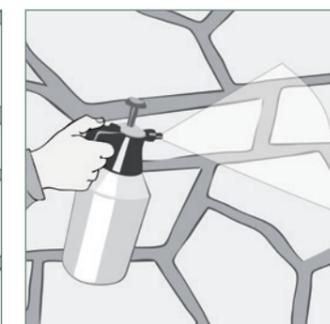
So muss deine Terrasse nicht aussehen.



Gut geschützt und mit der richtigen Pflege hast du lange Freude.



NANO Steinschutz kann mit dem Pinsel aufgetragen werden.



NANO Steinschutz kann auch mit der Sprühflasche aufgetragen werden.



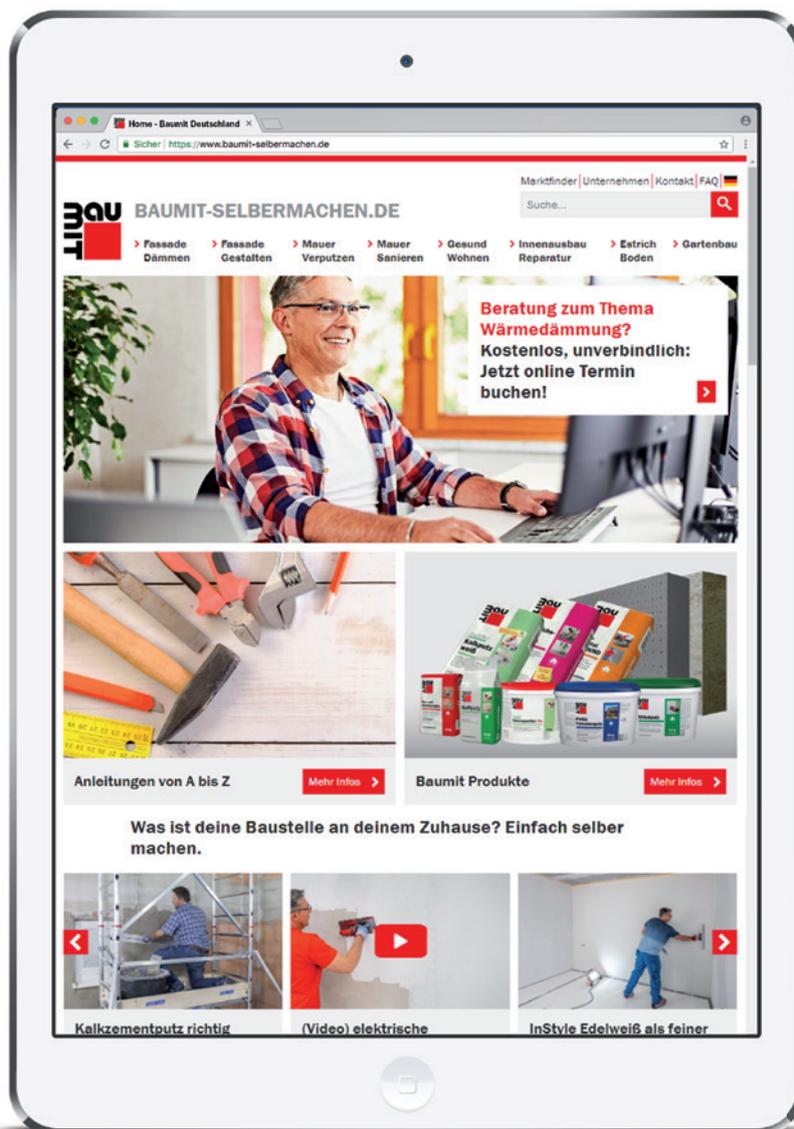
Steinversiegelung

- Versiegelung zum Schutz vor Feuchtigkeit und Schmutz für Platten und Pflastersteinen aus saugenden Natur- und Betonwerksteinen
- Durch das Herabsetzen der Feuchtigkeitsaufnahme wird die Lebensdauer der Untergründe verlängert
- Transparenter, seidiger Glanz, farbvertiefende Wirkung, Schutz vor Verschmutzung durch Abperleffekt



Steinreiniger

- Gebrauchsfertiger, tiefenwirksamer Reiniger gegen fettige und ölige Verschmutzungen
- Ideale Vorbehandlung vor dem Auftrag der Steinversiegelung



Die Website für erfolgreiche Projekte

Komplette Anleitungen mit Bildmaterial, Werkzeuglisten und nützlichen Tipps rund um dein Projekt, wie zum Beispiel:

- Natursteinplatten kleben
- Zaunsäule setzen
- Reinigung und Pflege
- und vieles mehr ...



Folge uns: facebook.com/BaumitSelbermachen